

BOßELN

Vier Vereine kämpfen um die Krone

BOßELN Finale des Ostfriesland-Pokals am Sonntag in Middels und Plaggenburg

VON JOCHEN SCHRIEVERS

Ostfrieslandpokal

Strecke I: Dietrichsfelder Straße, Plaggenburg Richtung Dietrichsfeld, Start 9.30 Uhr

Männer I

Dietrichsfeld - Willmsfeld, Sch.-Leegmoor - Uтары-Schw., Willmsfeld - Sch.-Leegmoor, Uтары-Schw. Dietrichsfeld

Männer II

Sch.-Leegmoor - Willmsfeld, Dietrichsfeld - Uтары-Schw.

Strecke II: Westerlooger Straße, Middels Richtung Spekendorf, Start 9.45 Uhr

Jugend A

Dietrichsfeld - Willmsfeld, Sch. Leegmoor - Uтары-Schw.

Frauen I

Sch.-Leegmoor - Willmsfeld, Dietrichsfeld - Uтары-Schw.

Jugend C

Dietrichsfeld - Uтары-Schw., Sch.-Leegmoor. Willmsfeld

OSTFRIESLAND – Der Ostfriesland-Pokal sticht mit seinem Format aus den vielen Wettbewerben heraus. Da die Vereine Teams der Männer und Frauen I, Männer II sowie A- und C-Jugend auf die Straße schicken, reicht eine starke Mannschaft in der Landesliga nicht aus. Nur wer breit aufgestellt ist, hat eine Chance auf den Titel. 31 Vereine haben sich in dieser Saison angemeldet. Nach drei spannenden Runden sind vier von ihnen übrig geblieben. Sie ermitteln am Sonntag ab 9.30 Uhr den neuen Pokalsieger. Geworfen wird zum einen auf der Dietrichsfelder Straße vom Plaggenburg in Richtung Dietrichsfeld, zum anderen auf der Westerlooger Straße in Richtung Spekendorf.

Die kürzeste Anreise hat der KBV Dietrichsfeld. Nach einem klaren 4:1-Erfolg über Simonswolde in Runde eins, mussten die Friesensportler aus dem Kreisverband Aurich einige dicke Brocken aus dem Weg räumen. In Runde zwei gab es einen knappen 3:2-Erfolg über Südarle, im dritten Durchgang setzte sich Dietrichsfeld mit 3:2 gegen Reepsholt durch. Nun soll endlich wieder der Pokalsieg gefeiert werden. Zuletzt gelang das im Jahr 2000.



Die Dietrichsfelder wollen auf den Strecken in der Nachbarschaft den großen Wurf schaffen. Der letzte Pokalsieg liegt schon 23 Jahre zurück.

BILD: JENS DODEN

Mit Schirumer-Leegmoor steht ein zweiter Verein aus dem Kreisverband Aurich im

Finale. Siege über Mamburg (3:2), Willen (4:1) und zuletzt Westeraccum (3:2) ebneten

den Weg in die Endrunde. Vor allem die Männer I waren bisher ein sicherer Punktelieferer.

rant. Doch am Sonntag muss schon alles passen, um ganz oben zu stehen.

Die Boßler aus Uтары-Schweindorf hielten die Plakette zuletzt 1993 in den Händen. Der Verein aus dem Kreisverband Esens will diese lange Durststrecke nun beenden. Nach klaren Erfolgen über Nenndorf (4:1) und Blersum (5:0) mussten sich die Narper im Halbfinale schon etwas mehr strecken. 3:2 hieß es am Ende gegen Leerhafe.

Komplettiert wird das Finalfeld durch die Werfer aus Willmsfeld. Die Boßler in Schwarz-Gelb haben in den Vorrunden drei knappe Siege eingefahren. In Runde eins gab es ein 3:2 gegen Theener. Es folgte ein 3:2 in Uttel. Ebenfalls mit 3:2 bezwang Willmsfeld Ende Januar die Friesensportler aus Eversmeer.

Die Männer I und II treten ab 9.30 Uhr auf der Dietrichsfelder Straße an. Geworfen wird von Plaggenburg in Richtung Dietrichsfeld. Die beiden Jugendklassen sowie die Frauen messen sich auf der Westerlooger Straße von Middels in Richtung Spekendorf. Die Verantwortlichen den LKV Ostfriesland weisen noch einmal darauf hin, dass das Tragen von Warnwesten auf der Strecke Pflicht ist. Die Passpflicht hingegen entfällt.

BILD: ANNIKA SCHMIDT

Dietrichsfeld gewinnt Ostfriesland-Pokal

BOßELN Enges Duell mit Uтары-Schweindorf um den Titel – Willmsfeld Vierter hinter Leegmoor

VON JOCHEN SCHRIEVERS

OSTFRIESLAND – Starke Jugendwerfer, erfahrene Boßler bei den Männern II und sichere Friesensportler in den Hauptklassen – beim Ostfrieslandpokal müssen Vereine breit aufgestellt sein. 31 Boßelvereine aus ganz Ostfriesland sind in den Wettbewerb gestartet, die besten vier haben am Sonntag im Finale den neuen Titelträger ermittelt. Am Ende setzte sich der KBV „Good wat mit“ Dietrichsfeld knapp vor „Fresenholt“ Uтары-Schweindorf durch. Rang drei ging an die Werfer aus Schirumer-Leegmoor, die Willmsfeld hinter sich ließen.

Spannung bis zum Schluss

Auf den Strecken in Plagenburg und Middels schenken sich vor allem die Dietrichsfelder und die Narper nichts. Bei den Männern II hatte die erstklassig besetzte Mannschaft aus Uтары-Schweindorf die Nase vorn. Dietrichsfeld musste sich mit Rang drei hinter Leegmoor begnügen. Für jede Platzierung gibt es einen Punkt. Am Ende werden die Punkte aller Altersklassen addiert, gewonnen hat derjenige, der die wenigsten Punkte auf dem Konto hat. Bei den Frauen schlug Dietrichs-



Der bessere Auftritt der Männer I (Jonas Twickler beim Wurf) sicherte Dietrichsfeld den Titel vor Uтары-Schweindorf.

BILD: JENS DODEN

feld zurück. Zwar lag Uтары-Schweindorf zur Wende noch knapp vorne, doch im Ziel hatten die Boßlerinnen aus dem

Kreisverband Esens 91 Meter Rückstand. In der A-Jugend bot sich dasselbe Bild mit umgekehrten Vorzeichen. Dietrichs-

feld hatte auf der Hintour einen Schoet Vorsprung herausgeworfen, hatte auf der Rückrunde jedoch einige Prob-

leme und fiel noch auf Rang drei hinter Uтары-Schweindorf und Willmsfeld zurück. Dafür sicherten sich die C-Jugendlichen aus Dietrichsfeld den Sieg vor Uтары-Schweindorf. Die Entscheidung musste also bei den Männern I fallen. Hier stellen die Vereine jeweils eine Holz- und eine Gummigruppe. Die Ergebnisse werden addiert und als eine Altersklasse gewertet. Dank einer starken Rücktour sicherte sich Dietrichsfeld den Sieg. Doch das alleine reichte noch nicht, um den Pokal zu holen, denn Uтары-Schweindorf hatte noch die Nase vorn. Doch bei den Männern I lief für die Narper nicht viel zusammen. Sie mussten sich nicht nur den starken Dietrichsfeldern, sondern auch Schirumer-Leegmoor und Willmsfeld klar geschlagen geben. Rang vier bedeute vier Punkte für das Klassement. Und das war zu viel.

Ein Punkt Unterschied an der Spitze

Mit neun Zählern auf dem Konto sicherte sich Dietrichsfeld den Sieg und durfte erstmals seit dem Jahr 2000 wieder die Plakette mit nach Hause nehmen. Uтары-Schweindorf blieb mit zehn Punkten nur Rang zwei. Leegmoor (14 Punkte) und Willmsfeld (17) folgten mit einigem Abstand.

BOßELN

Ostfrieslandpokal Gesamtwertung

1. Dietrichsfeld	9 Punkte
2. Utarp-Schweindorf	10
3. Schirumer-Leegmoor	14
4. Willmsfeld	17

Männer I

1. Dietrichsfeld	86 Wurf/216 Meter
2. Schirumer-Leegmoor	88/61
3. Willmsfeld	92/153
4. Utarp-Schweindorf	103/165

Männer II

1. Utarp-Schweindorf	43/24
2. Schirumer-Leegmoor	45/116
3. Dietrichsfeld	46/64
4. Willmsfeld	47/135

Frauen I

1. Dietrichsfeld	45/92
2. Utarp-Schweindorf	45/1
3. Schirumer-Leegmoor	46/86
4. Willmsfeld	47/2

Jugend A

1. Utarp-Schweindorf	45/28
2. Willmsfeld	47/52
3. Dietrichsfeld	47/6
4. Schirumer-Leegmoor	56/38

Jugend C

1. Dietrichsfeld	36/68
2. Utarp-Schweindorf	39/49
3. Schirumer-Leegmoor	41/56
4. Willmsfeld	43/15